

# VERMÖGENS- VERWALTUNG

## INHALT

|           |  |       |
|-----------|--|-------|
| <b>01</b> | LUXEMBURG, DER EU-HUB DER VERMÖGENSVERWALTUNG                        | S. 4  |
| <b>02</b> | EVOLUTION DER VERMÖGENSVERWALTUNG                                    | S. 8  |
| <b>03</b> | EIN KOMPLETTANGEBOT AN VERMÖGENSVERWALTUNGSDIENSTEN                  | S. 12 |
| <b>04</b> | EIN NEUES BERATUNGSMODELL  | S. 18 |
| <b>05</b> | WENN REGULIERUNG EINEN MEHRWERT SCHAFFT                              | S. 22 |
| <b>06</b> | LÖSUNGEN AUS EINER VOLLSTÄNDIGEN TOOLBOX                             | S. 24 |
| <b>07</b> | LEBENSVERSICHERUNGEN   | S. 32 |
| <b>08</b> | FAMILY OFFICES: UNABHÄNGIGE LÖSUNGEN<br>FÜR INTERNATIONALES VERMÖGEN | S. 36 |
| <b>09</b> | DIGITALISIERUNG UND DIE TRANSFORMATION<br>DER VERMÖGENSVERWALTUNG    | S. 40 |
| <b>10</b> | RESPONSIBLE FINANCE  | S. 44 |
| <b>11</b> | LEBENSQUALITÄT   | S. 48 |
| <b>12</b> | NÜTZLICHE KONTAKTE   | S. 52 |

# 01

## LUXEMBURG, DER EU-HUB DER VERMÖGENSVERWALTUNG

*„Luxemburg ist ein sicherer Onshore-Standort, der vermögenden Kunden und Vermögensverwaltern eine einzigartige Stabilität sowie Zugang zu unübertroffenem Know-how in Sachen grenzüberschreitender Vermögensverwaltung bietet.“*

Flemming Lauridsen,  
Leiter von Nordea International Private Banking

Wenn es um grenzüberschreitende Dienstleistungen geht, ist die Luxemburger Vermögensverwaltungsbranche unübertroffen. Ihr Know-how stützt sich auf jahrzehntelange Erfahrung als Onshore-EU-Hub für Privatbanken, Vermögensverwalter und ihre Kunden. Sie bietet ein lückenloses Angebot ergänzender Dienstleistungen wie Anlageberatung, Asset Management, Family Offices, Vermögensplanung, Immobilienverwaltung, Nachfolgeplanung und Philanthropie. Das Land hat eine lange Tradition politischer Stabilität und großer wirtschaftlicher Stärke. Die Bonität wird von allen drei großen Ratingagenturen durchweg mit AAA bewertet, das Wachstum liegt über dem EU-Durchschnitt und die Staatsverschuldung ist niedrig (bei 21,4 % des BIP). Zusammen mit zahlreichen Innovationen, die das Land hervorgebracht hat, ist Luxemburg gut aufgestellt, um Erwartungen der Kunden zu erfüllen, die unter dem Einfluss von Globalisierung, neuen Technologien und strengerer Regulierung stehen.

## **GRENZÜBER- SCHREITENDE EXPERTISE**

Viele Leute besitzen in mehr als einem Land Vermögen. Deshalb kann die Verwaltung ihres Vermögens komplex sein. Es bedarf fundierter Kenntnisse, um die rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Folgen des Lebens in verschiedenen Ländern zu überblicken und grenzüberschreitende Kapitalanlagen zu verwalten. Jedes Land hat seine eigenen Vorschriften und Arten, damit umzugehen.

Luxemburg besitzt die besondere Fähigkeit, mit allen diesen Anforderungen vertraut zu sein und Vermögensgegenstände und Beteiligungen reibungslos und unter Berücksichtigung aller geltenden Vorschriften verwalten zu können. Der Finanzplatz verfügt über erfahrene Fachleute, die die Welt als ihren Heimatmarkt betrachten. Sie arbeiten miteinander zusammen und bieten Kunden in und außerhalb Europas ein komplettes Dienstleistungsprogramm, das auch den speziellsten Wünschen gerecht wird. Gleichzeitig ist es den Privatbanken dank der von den Luxemburger Investmentfonds gesammelten Erfahrung gelungen, in Luxemburg grenzüberschreitende Transaktionshubs aufzubauen, die Konzernmitglieder an anderen Standorten bedienen.

Folglich fungieren Luxemburger Privatbanken oft als Kompetenzzentrum für die Vermögensverwaltung in ihren eigenen Konzernen, indem sie Kunden vom Großherzogtum aus unterstützen. Skandinavische, französische und deutsche Banken haben dieses Modell beispielsweise übernommen, und Banken aus der Schweiz, den USA und Kanada nutzen Luxemburg für die

Vermögensverwaltung, Kapitalmärkte, ihr Treasury und andere Aspekte als Tor zur Europäischen Union.

## **EIN BREIT GEFÄCHERTES INSTRUMENTARIUM**

Professionelle Vermögensverwalter stützen sich auf eine umfassende Toolbox, die innerhalb eines durchdachten rechtlichen Rahmens angewandt wird. Für jede Familie mit ihren individuellen Bedürfnissen bezüglich grenzüberschreitender Finanz- und Vermögensverwaltung werden exakt passende Lösungen zusammengestellt. Je nach Bedarf können diese aus flexiblen, unregulierten Lösungen, speziellen Investmentfonds oder Wagniskapitalgesellschaften bestehen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von vertraglichen Instrumenten wie treuhänderische Vereinbarungen und Versicherungsprodukte.

## **EIN MODERNER GESETZLICHER UND REGULA- TORISCHER RAHMEN**

Privatpersonen und Familien achten immer mehr auf die politische, rechtliche und finanzielle Situation ihres Landes oder Wohnsitzes bzw. des Landes, in dem ihr Vermögen strukturiert und verwaltet wird. Die weltweite Finanzkrise führte dazu, dass der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und dem Risikomanagement mehr Bedeutung zukommt. Luxemburg begrüßt diese Entwicklung und unterschreibt das Streben nach Transparenz voll und ganz.

Das Wachstum des Finanzplatzes Luxemburg basiert auf einem modernen gesetzlichen und regulatorischen Rahmen. Als Gründungsmitglied der Europäischen Union setzt Luxemburg die EU-Vorschriften zu Finanzdienstleistungen um. Außerdem ist das Großherzogtum ein aktives Mitglied aller internationalen Standardisierungsgremien wie der FATF, der OECD, der IOSCO und des Basler Ausschusses und erfüllt alle ihre Richtlinien und Standards. Das ist der Rahmen, in dem das Land eine breite Palette an steuerrechtlich sicheren Onshore-Dienstleistungen anbietet, die auf eine internationale Kundschaft zugeschnitten sind.

Anlegerschutz wird in Luxemburg groß geschrieben. Die beiden Aufsichtsbehörden des Landes, die Aufsichtskommission des Finanzsektors (CSSF) und das Versicherungskommissariat (CAA), verfolgen eine sorgfältige Aufsichtsstrategie. Sie sichern die Stabilität des Finanzsektors und überwachen die Qualität und die internen Kontrollsysteme der Finanzinstitute.

## FUNDIERTE KENNTNISSE ÜBER SICH ÄNDERNDE KUNDENWÜNSCHE

Viele Kunden haben Unternehmen und Wohnungen in verschiedenen Ländern, im Ausland studierende Kinder sowie diverse Freizeit-, Kultur- und philanthropische Interessen. Kunden sind mehr denn je informiert und nehmen Risiken und Ertragschancen in unterschiedlicher Weise wahr. Manche entschließen sich zu einer Verteilung ihres Vermögens über verschiedene Rechtsräume, um so das Risiko zu streuen.

Wenn sich diese Kunden entschließen, die Verwaltung ihres Vermögens von Luxemburg aus zu regeln, sind sie an der richtigen Adresse. Über Grenzen hinweg zu leben und zu arbeiten ist hier etwas völlig Normales. So haben vier Fünftel der Arbeitnehmer im luxemburgischen Finanzgewerbe einen ausländischen Pass. Die multinationale Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft bedeutet, dass Vermögensverwalter Sprachen und Kulturen ihrer Kunden und Partner in aller Welt kennen.

Bei Vermögensverwaltung geht es um Menschen und um persönliches Vertrauen. Trotzdem kann auch der gezielte Einsatz von Technik diese Beziehungen stärken und die Kundenerfahrung verbessern. Luxemburg hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung hin zu digitalen Finanzdienstleistungen voranzutreiben. Um neue Möglichkeiten zu erkunden, arbeitet die Branche eng mit staatlichen Behörden, Forschungsinstituten und neuen FinTech-Unternehmen zusammen.

# 02

## EVOLUTION DER VERMÖGENSVERWALTUNG

*„Die hochspezialisierten Fachkräfte in Luxemburg sind es gewohnt, Vermögensplanungs- und Strukturierungsanfragen von internationalen Kunden zu bearbeiten.“*

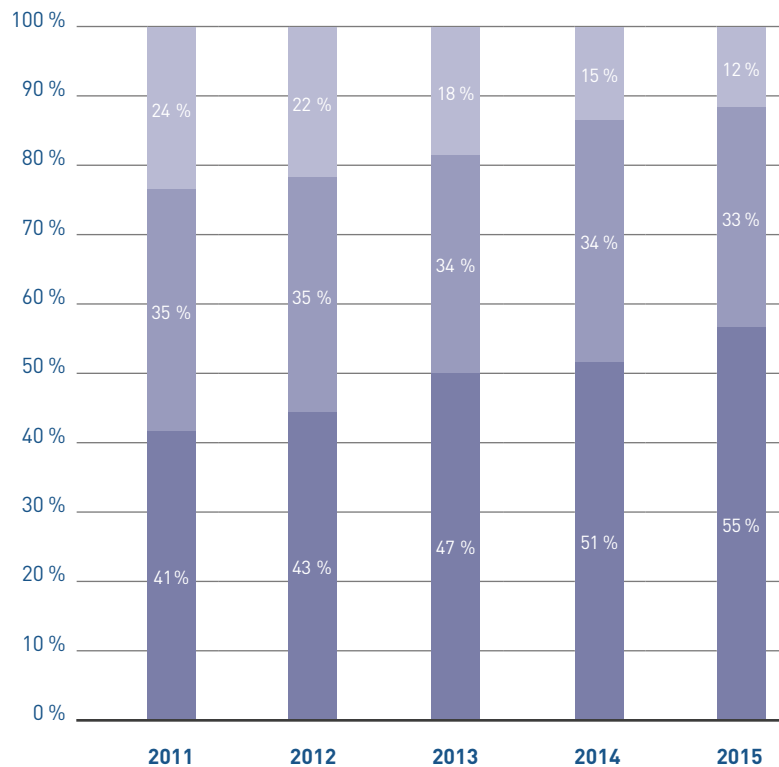
Olivier de Jamblinne,  
Vorstandsmitglied der KBL European Private Bankers Group

## ENTWICKLUNG DER VERMÖGENS- KLASSEN

### Kundenprofil

- Wohlhabend:  
100.000 - 1.000.000 €
- Vermögend:  
1.000.001 - 20.000.000 €
- Sehr vermögend:  
> 20.000.000 €

Anteil an verwaltetem Gesamtvermögen nach Kundenprofil

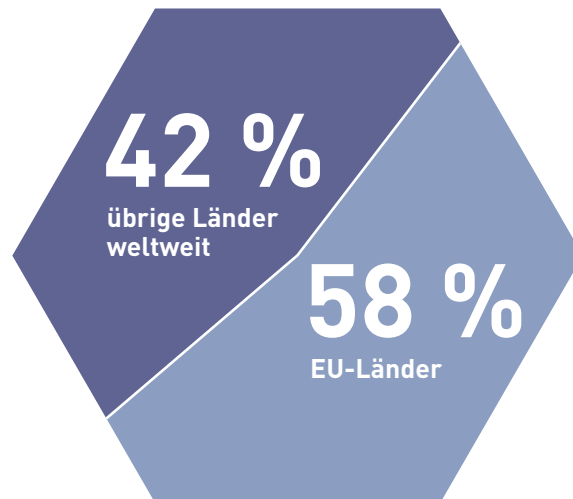


Quelle: ABL Private Banking Group,  
Luxemburg (PBGL), Juni 2016

### BETREUUNG SEHR VERMÖGENDER KUNDEN

Die Veränderung beim verwalteten Vermögen von wohlhabenden Kunden hin zu sehr vermögenden vollzieht sich schon seit einigen Jahren. Kunden mit einem Vermögen von über 20 Mio. Euro repräsentierten 2015 über die Hälfte des insgesamt von Luxemburger Vermögensverwaltern verwalteten Kapitals. Im Vergleich zu 2011 stieg der Anteil um 14 %.

## GEOGRAFISCHE HERKUNFT DES KUNDEN- VERMÖGENS



Quelle: ABBL Private Banking Group,  
Luxemburg (PBL), Juni 2016

---

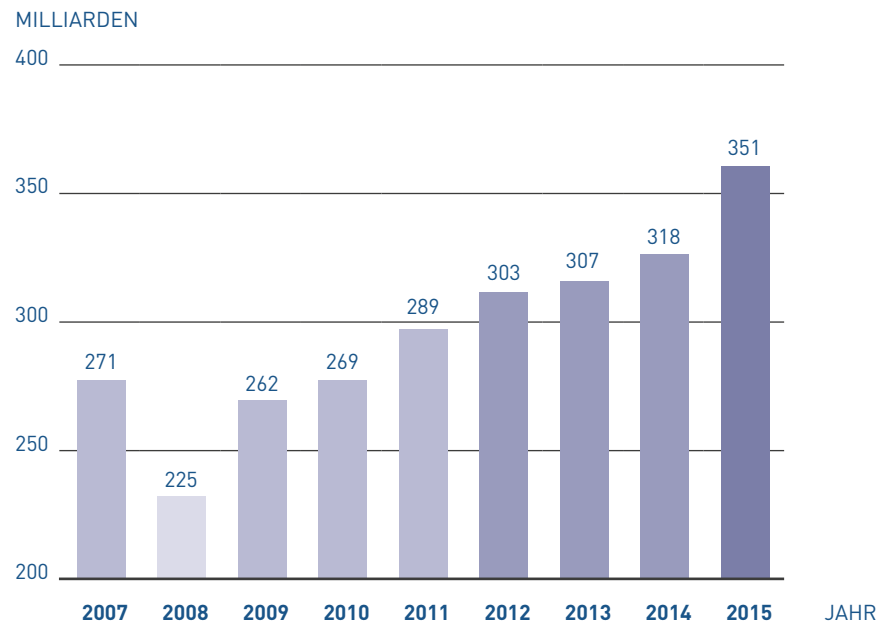
### ERFOLGREICHE AUSWEITUNG AUF DEM WELTWEITEN MARKT

Kunden aus Luxemburg, Deutschland, Frankreich und Belgien hatten schon immer einen großen Anteil am Geschäft der Vermögensverwalter, doch inzwischen breitet die Branche ihren geografischen Einzugsbereich auch auf das restliche Europa und darüber hinaus aus.

Das stärkste Wachstum verzeichnen Asien, Nord- und Südamerika und der Nahe Osten. Inzwischen stammen über 40 % des in Luxemburg verwalteten Vermögens von Kunden von außerhalb der EU.

Für diesen Trend gibt es verschiedene Ursachen. So schätzen Vermögensverwalter die Vorteile Luxemburgs als Onshore-EU-Bankenzentrum, welches ein hohes Maß an Stabilität bietet und zugleich international geprägt ist.

## VON PRIVATBANKEN VERWALTETES VERMÖGEN



Quelle: ABBL Private Banking Group, Luxemburg (PBG), Juni 2016

### ANSTIEG DES VERWALTETEN VERMÖGENS

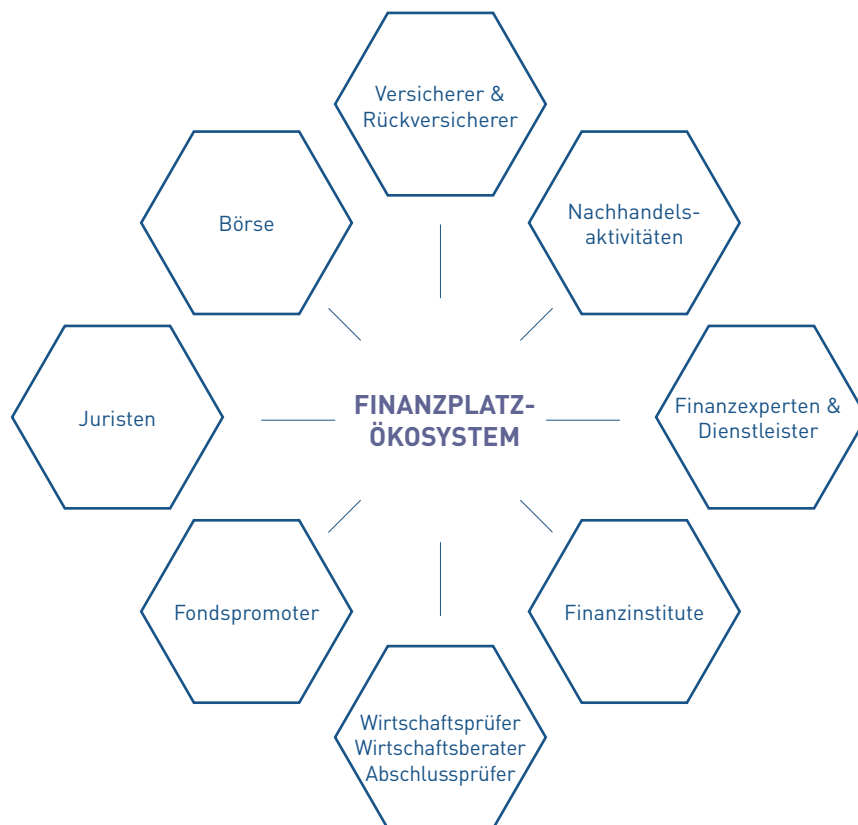
Das von Luxemburger Privatbanken verwaltete Vermögen stieg in den fünf Jahren vor 2015 um 34 % und liegt heute 30 % über dem Wert von vor der Finanzkrise 2008.

# 03

## EIN KOMPLETTANGEBOT AN VERMÖGENS- VERWALTUNGSDIENSTEN

*„Luxemburg bietet eine einzigartige Vielfalt an Know-how und Vorteilen für professionelle Vermögensverwalter und ihre Kundschaft in aller Welt.“*

**Pierre Etienne,**  
Vorstand von Pictet (Luxemburg)



## EIN ONE-STOP-SHOP FÜR DIE VERMÖGENSVERWALTUNG

Luxemburgs erstklassige Vermögensverwaltungsbranche hat sich zusammen mit einem unterstützenden Ökosystem aus Finanzexperten und -dienstleistern bis zu seiner heutigen Ausgereiftheit entwickelt.

Die Vermögensverwalter nutzen ihr Know-how gemeinschaftlich, um so für jeden einzelnen Kunden eine persönliche Strategie auszuarbeiten. Sie arbeiten mit Spezialisten aus den Bereichen Banking, Asset Management und Fondsverwaltung, Lebensversicherungen und Kapitalmärkte zusammen, um institutionellen und privaten Kunden einen internationalen Service zu bieten.

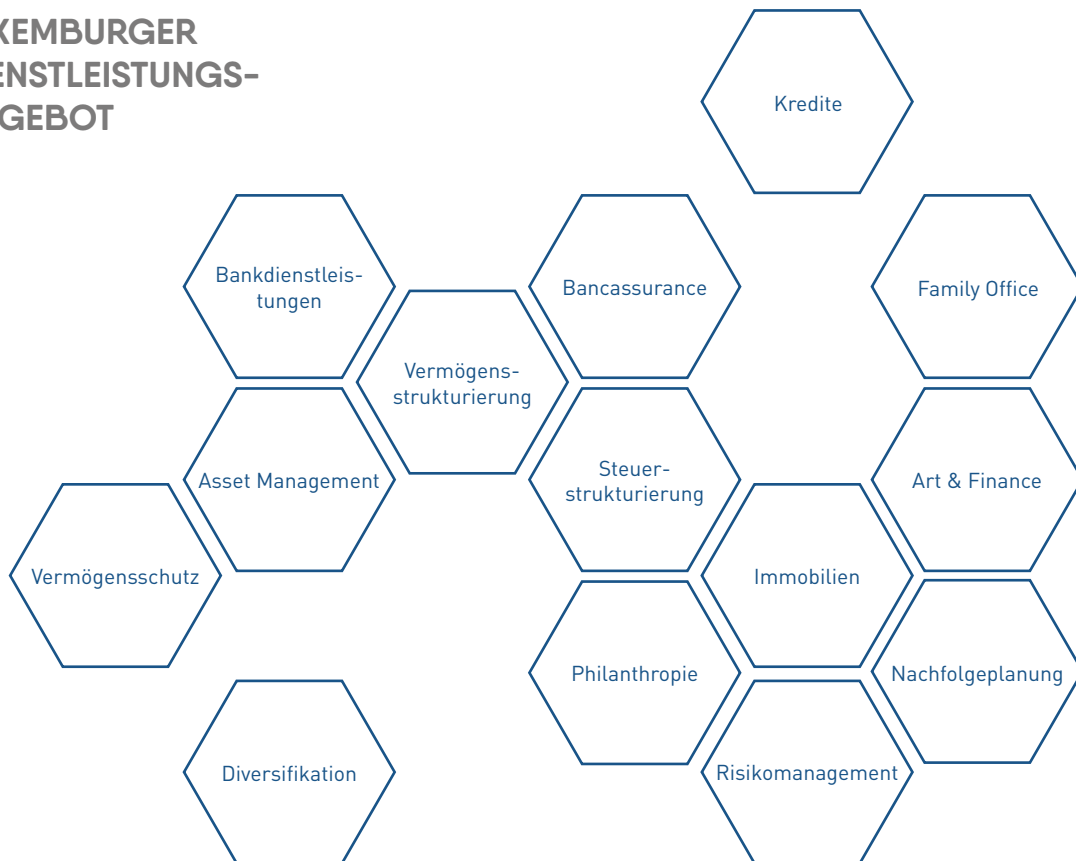
So können beispielsweise die Luxemburger Privatbanken, Vermögensverwalter und Lebensversicherer, die wichtige Vertriebskanäle für die Luxemburger Fondsprodukte sind, die Expertise der Fondsbranche für maßgeschneiderte Vermögensmanagement- und Nachfolgeplanungslösungen nutzen. Beispiele hierfür sind individuelle Fondsvehikel oder personalisierte, fondsgebundene Lebensversicherungen.

Auch diverse andere Berufsgruppen wie qualifizierte Berater, Juristen, Steuerberater und Geschäftsdienstleister leisten Unterstützung. Informations- und Kommunikationstechnikanbieter verfügen über reichhaltige Erfahrung beim Bau und Betrieb spezialisierter, sicherer und flexibler Systeme. Hinzu kommen FinTech-Kapazitäten nach dem neuesten Stand der Technik.

*„Unser Status als internationaler Finanzplatz gründet sich auf über 150-jährige Erfahrung.“*

**Serge De Cillia,**  
CEO der Luxemburger Bankenvereinigung ABBL

## LUXEMBURGER DIENSTLEISTUNGS- ANGEBOT



## VERMÖGENS- VERWALTUNG FÜR UNTERNEHMER

Unternehmer sind anspruchsvoll. In ihrer Doppelrolle als Firmenkunden und vermögende Privatpersonen können sie sehr komplexe Erwartungen gegenüber Kreditinstituten und Beratern haben.

Ganz gleich ob sie ihre persönliche Vermögensverwaltung und die geschäftlichen Bankangelegenheiten unter einem Dach regeln oder aber beides bewusst trennen wollen, das Luxemburger Ökosystem verfügt über einen großen Pool an Fachleuten, die in der Lage sind, ihren Kunden eine ganzheitliche und interdisziplinäre Lösung zu bieten.

## **NACHFOLGE- PLANUNG ÜBER DIE LANDES- GRENZEN HINAUS**

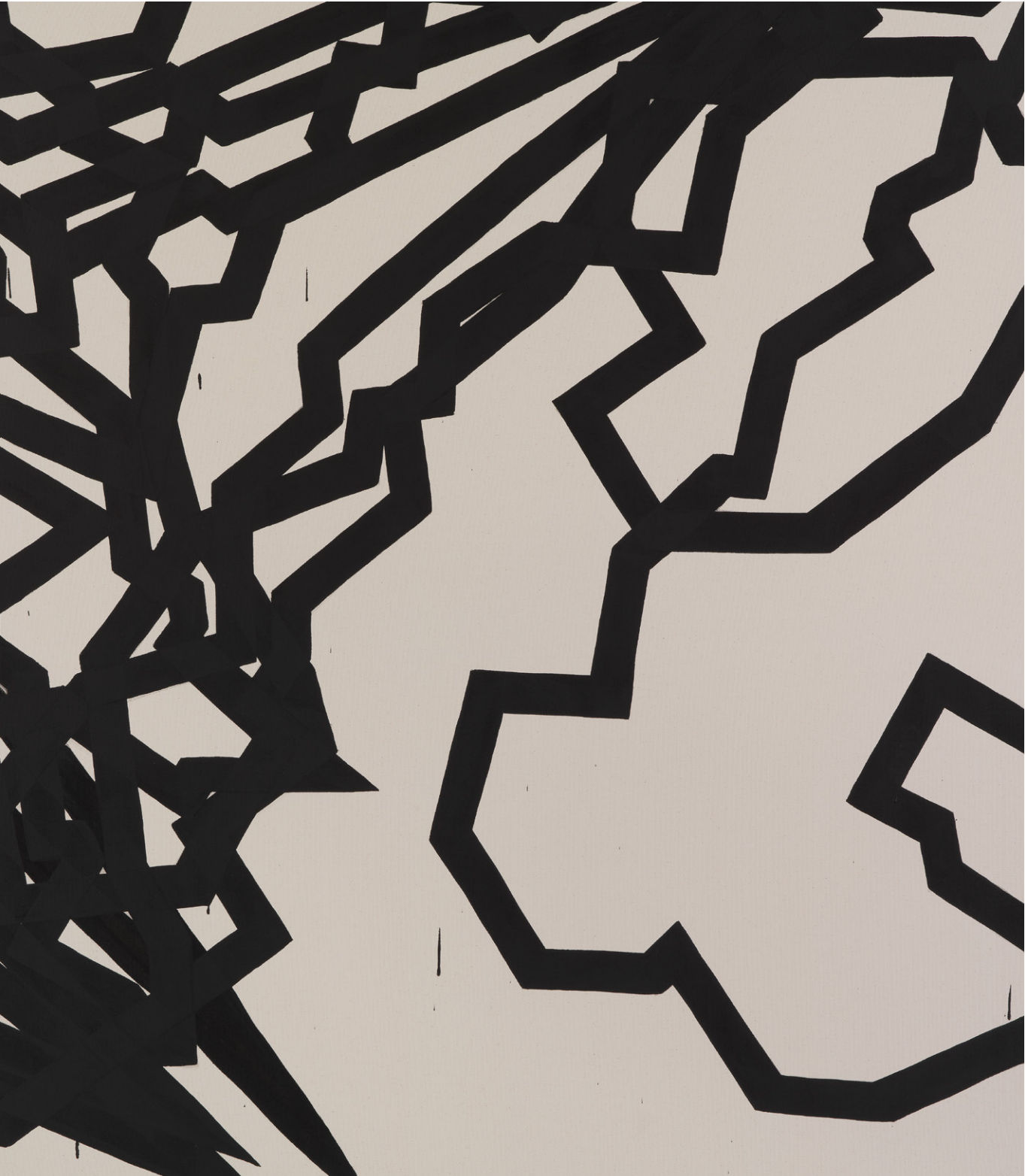
Die Luxemburger Vermögensverwalter bedienen Kunden aus dem gesamten Vermögensspektrum. Für alle außer den reichsten dieser Kunden stellt sich zuerst die Frage, ob sie ihr Vermögen überleben werden. Deshalb kann die Nachfolgeplanung eine emotionale und komplexe Angelegenheit sein. In den meisten Fällen hat sich das persönliche Vermögen in verschiedenen Ländern angesammelt und wurde in einer Vielzahl individueller Entscheidungen in verschiedenen Lebensabschnitten angelegt. Die Kunden wünschen im Rentenalter Flexibilität und die Gewissheit, dass ihre Nachfolge gut geregelt wird. Auch müssen die Wünsche des Geldgebers und die Interessen der Familienmitglieder und Nutznießer berücksichtigt werden. Eine klar strukturierte und professionell geregelte internationale Nachfolge wirkt sich positiv auf das Familienvermögen aus und trägt zu dessen Sicherung bei.

## **VERWALTUNG UND FINANZIERUNG VON IMMOBILIEN- PROJEKTEN**

Immobilienkäufe und Immobilienbeteiligungen in mehreren europäischen Ländern (Wohnhäuser, Ferienwohnungen oder Mietobjekte) sind oft ein wichtiger Bestandteil des Portfolios eines Kunden. Die Experten in Luxemburg sind nicht nur mit den Gesetzen und Steuervorschriften in vielen Rechtsräumen vertraut, sie bieten auch maßgeschneiderte Finanzierungslösungen, grenzüberschreitende Darlehen in verschiedenen Ländern, sowie Beratungs- und Verwaltungsdienste für spezielle Versicherungen.



Latifa Echakhch, Derive 32, 2013,  
Acryl auf Leinwand, 200 x 150 cm,  
© Collection Pictet



# 04

## EIN NEUES BERATUNGSMODELL

*„Das neue Beratungsmodell bietet der Branche die Chance, den Kunden durch bessere und maßgeschneiderte Beratung mehr zu bieten, und das bei voller Kostentransparenz.“*

**David Schmidt,**  
Abteilungsleiter Private Banking Investments, Banque de Luxembourg

## EIN KLARES WERTVERSPRECHEN

Viele Vermögensverwalter und Privatbanken in aller Welt optimieren ihre Betriebsmodelle und passen ihre Geschäftsabläufe und ihre Kostenbasis an den neuen Markt und die regulatorischen Gegebenheiten an. Luxemburg ist besonders gut aufgestellt, um diese Änderungen umzusetzen und ein deutliches und klares Wertversprechen zu bieten.

Vermögensverwalter sind vertraute Berater ihrer Klienten und deren Familien. Es wird eine gründliche Analyse der beruflichen und persönlichen Situation erstellt, wobei auch die Erwartungen und Vorlieben der jeweiligen Familie berücksichtigt werden. Anschließend wird eine passende Strategie entworfen. Das Vertrauen wird gestärkt, wenn die Gebührenstruktur in klarem Bezug zu der Qualität der Dienstleistungen steht, anstelle einer Provision für den Verkauf von Produkten.

## OPTIMALER SERVICE ZU EINEM VERNÜNFTIGEN PREIS

Dieser Trend wird von der zweiten Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) unterstützt, die einen Beitrag zum Anlegerschutz leisten soll. Die MiFID II stellt eine Verschärfung der Transparenzvorschriften und insbesondere der Offenlegungspflichten dar. Alle Vorabkosten und Verwaltungsgebühren müssen offengelegt werden. Des Weiteren untersagt die EU-Richtlinie Finanzdienstleistern bis zu einem gewissen Grad und bei fehlender Offenlegung das Annehmen von Provisionen oder nicht geldlichen Ausgleichsleistungen für den Verkauf von Produkten. Die Richtlinie soll 2018 in Kraft treten.

Das Hauptziel der Finanzmarkttrichtlinie MiFID ist es, eine noch stärkere Angleichung der Interessen des Kunden an den Berater zu erzwingen und damit einen optimalen Service zu einem vernünftigen Preis zu erreichen. Durch die Zahlung einer Gebühr wird der Kunde König und muss der Vermögensverwalter unter Beweis stellen, welchen Mehrwert er bietet.

Früher mag es so erschienen sein, als sei eine Beratung zur Vermögensverwaltung kostenlos, da die Gebühren in den Produktkosten inbegriffen waren. Dieses Modell hat keine Zukunft mehr. Die Branche muss die Änderung der Entlohnungsweise erklären und zeigen, wie sie eine passende persönliche Beratung bietet.

Auch das Aufkommen neuer digitaler Plattformen sorgt für einen Wandel. Sie machen es den Kunden einfacher, ihre Portfoliostrukturierung bei Bedarf selbst einzusehen, zu verstehen und zu verwalten. Gleichzeitig helfen diese Instrumente Vermögensverwaltern, Kundenwünsche zu verstehen, und fördern die Kommunikation.

## DER WERT GUTER DIENSTLEISTUNGEN

Wenngleich Kunden besser den je in der Lage sind, ihre eigenen Kapitalanlagen zu überblicken und zu verwalten, ist dennoch ein ausgebildeter Berater nötig, um die sich ändernden Bedürfnisse einer Familie zu verstehen und ihre Vermögensgegenstände und Interessen entsprechend zu verwalten. In einer Zeit, in der die Qualität der Beratungen stärker im Mittelpunkt steht, sind die multinationalen, hochqualifizierten Arbeitskräfte in Luxemburg besser als andere für diese neuartigen, speziellen Anforderungen prädestiniert.

Diese Veränderungen bieten Vermögensverwaltern die Chance, den langfristigen Kundenbeziehungen einen neuen Impuls und ein zusätzliches Vertrauenselement zu verleihen. Die Kunden verstehen die ihnen gebotenen Optionen und begrüßen diesen Schritt hin zu mehr Transparenz.

### AUSBILDUNG

2013 führte die Luxembourg School of Finance den Master-Studiengang Wealth Management ein. Der Inhalt wurde in Zusammenarbeit mit dem Luxemburger Private Banking-Sektor entwickelt.

Die Studieninhalte werden in Englisch angeboten und kombinieren herkömmliche Finanzthemen wie Accounting, Vermögensbewertung und Finanzanalyse mit persönlichen, rechts- und steuerbezogenen Inhalten wie sozialer Kompetenz, kulturübergreifender Kommunikation, persönlichem Portfoliomanagement, Vermögensplanung, Ethik, internationaler Steuerplanung und Kommunikationskursen.

Mit dem House of Training beherbergt Luxemburg darüber hinaus ein führendes Institut aus dem Bereich der beruflichen und persönlichen Weiterbildung sowie der beruflichen Zertifizierung. Es bietet breit gefächerte Kurse und Zertifizierungsprogramme im Bereich der Finanzdienstleistungen einschließlich des Private Banking.

OllL, Billy Idol,  
Mischtechnik auf Leinwand, 180 x 180 cm,  
© KNEIP Art Collection



# 05

## WENN REGULIERUNG EINEN MEHRWERT SCHAFFT

*“Die Finanzkrise hat für die Vermögensverwaltung zu neuen Standards bezüglich der Lieferung von Dienstleistungen und Produkten geführt. Die Finanzfachleute in Luxemburg frischen ihre Kenntnisse regelmäßig auf, damit ihre Kunden die Gewissheit haben, das ihr Vermögen ordnungsgemäß und den nationalen und internationalen Vorschriften gemäß verwaltet wird.“*

Henri Wagner,  
Geschäftsführender Gesellschafter von Allen & Overy Luxemburg

Wie jedes andere internationale Bankenzentrum auch, hat der Finanzplatz Luxemburg durch die Einführung internationaler Vorschriften einen strukturellen Wandel erfahren. Die Privatbanken in Luxemburg haben sich bereits an die Umsetzung dieser Standards gemacht.

Luxemburg erfüllt alle internationalen Vorschriften und setzt diese aktiv durch, wie beispielsweise die EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen, den Common Reporting Standard der OECD, den Luxemburg als eines der ersten Länder übernahm und das FATCA-Steuerabkommen mit den USA.

Vermögensverwalter sind haftbar, wenn sie die Vorschriften zum Schutz gegen Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung verletzen. Neben vielen anderen wichtigen Neuerungen wird die 4. Anti-Geldwäsche-Richtlinie für mehr Transparenz sorgen, insbesondere durch die Einrichtung eines zentralen nationalen Registers der wirtschaftlichen Eigentümer.

Luxemburg setzt sich für den Schutz der Daten über das Privatleben gesetzestreuer Kunden ein. Alle am Finanzplatz Luxemburg tätigen Fachkräfte unterliegen einem Berufsgeheimnis zum Schutz der Privatsphäre ihrer Kunden. Der Gesetzgeber verpflichtet die Mitarbeiter von Finanzunternehmen, „alle ihnen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung gestellten vertraulichen Informationen geheim zu halten“.

Das Gesetz sieht bestimmte Ausnahmefälle vor, in denen die Pflicht zur Wahrung des Berufsgeheimnisses nicht gilt; dies gilt insbesondere dann, wenn es um die Unterstützung in- und ausländischer Behörden im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung geht, sowie im Zusammenhang mit dem automatischen Informationsaustausch in Steuersachen.

# 06

## LÖSUNGEN AUS EINER VOLLSTÄNDIGEN TOOLBOX

*„Kunden nutzen die einzigartige Vielfalt an Instrumenten zur Verwaltung ihrer gesamten Besitztümer von Luxemburg aus, einschließlich Unternehmen, Bargeld, Wohnungen, wertvollen Freizeitobjekten und Kapitalanlagen in Kunst.“*

**Eric Fort,**  
Partner bei Arendt & Medernach

Luxemburg bietet viele verschiedene Instrumente und Anlagevehikel, die für die zuverlässige und effektive Strukturierung des Vermögens von Privatpersonen genutzt werden können. Viele dieser Möglichkeiten werden seit Jahren erfolgreich genutzt, andere wie die Common Limited Partnership (CLP) oder die Special Limited Partnership (SLP) sowie der Reserved Alternative Investment Fund (RAIF) sind jüngerer Ursprungs. Diese Aktivität unterstreicht den Wunsch Luxemburgs, sich ständig auf internationale Entwicklungen und die Kundenwünsche einzustellen.

Luxemburg hat bislang Doppelbesteuerungsabkommen mit 77 Ländern abgeschlossen.

## ÜBERSICHT ÜBER VERFÜGBARE VEHIKEL FÜR DIE VERWALTUNG VON PRIVATVERMÖGEN

| STRUKTURIERUNG VON PRIVATVERMÖGEN |                 |  |
|-----------------------------------|-----------------|--|
| Unternehmensinstrumente           | Investmentfonds | Vertragliche Instrumente                 |
| SICAR                             | OGAW            | Treuhänderische Vereinbarungen           |
| SPF                               | OGA             | Vertragsprodukte<br>(Lebensversicherung) |
| SOPARFI                           | SIF             |  |
|                                   | RAIF            |  |

**UNTERNEHMENSLÖSUNGEN**

Strukturierungsoptimierung

Vermögensschutz

Verringerung der politischen  
und wirtschaftlichen Risiken

Beispiele

**FAMILIENHOLDING**

- SPF (Société de Gestion de Patrimoine Familial)
- SOPARFI (Société de Participation Financière)
- SIF
- RAIF
- OGAW / OGA

**PRIVATLÖSUNGEN**

Nachfolgeplanung

Familiäre Planung

Effiziente Vermögensweitergabe  
an künftige Generationen

Beispiele

- Testament
- Änderung des Eherechts
- Familienverfassung
- Übertragung von Familienbesitz
- Spenden / Schenkungen
- Redomizilierung
- Lebensversicherungen

## BEISPIELE LUXEMBURGER VERMÖGENS- VERWALTUNGS- INSTRUMENTE

### **SOPARFI**

Eine Handelsgesellschaft, über die Investitionen und Beteiligungen an anderen Gesellschaften verwaltet werden können. Die SOPARFI ermöglicht die Errichtung eines Hubs zur Verwaltung von Vermögensgegenständen und Kapitalanlagen von Privatpersonen, Unternehmen und Unternehmensgruppen. Sie kann dazu dienen, die Erhebung von Quellensteuer zu begrenzen, und unterliegt der Einkommen- und der Vermögenssteuer. Sie kann die Form einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer Kommanditgesellschaft haben.

### **Private Vermögensverwaltungsgesellschaft (SPF)**

Dieses Instrument, das zur Verwaltung des Privatvermögens von natürlichen Personen (und für Personen handelnde Vehikel) dient, hilft bei der Übernahme, Verwaltung und Verwertung von Anlagen in Finanzinstrumente, kann jedoch keine Handelstätigkeit ausüben. Als Vermögensgegenstände kommen in Frage: Bankkonten, Beteiligungen, Anleihen, Depotwertpapiere, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Geldmarktinstrumente, Optionen und Commodities. Der direkte Erwerb von Immobilien ist einer SPF untersagt, genau wie die Gewährung zinsfreier Darlehen an Gesellschaften, an denen die SPF beteiligt ist. Sie kann als Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaft oder Genossenschaft gegründet werden. Sie ist von der Körperschaftsteuer und der Vermögensteuer befreit, hat jedoch eine jährliche „Abonnementsteuer“ zu zahlen.

### **Luxemburger Spezialfonds (SIF)**

Als größtes Fondszentrum der Welt verfügt Luxemburg über eine Reihe von flexiblen Investmentfondsvehikeln, passend zu jeder Vermögensmanagementstrategie. Der Luxemburger Spezialfonds (SIF) unterstützt die Verwaltung vieler Arten von Vermögensgegenständen für erfahrene Anleger einschließlich Privatpersonen. Ein SIF kann Vermögensgegenstände aller Art verwalten, ist jedoch vor allem sinnvoll für Hedgefonds, Private Equity, Immobilienanlagen und die Verwaltung von Privatvermögen. Luxemburger Spezialfonds können zur Verfolgung getrennter Investmentstrategien für das Vermögen unterschiedlicher Familienmitglieder dienen, so dass ein einzelnes Portfolio nicht die anderen beeinflusst. Diese Fonds sind von der Körperschaftsteuer, der Vermögensteuer und der Quellensteuer befreit, müssen jedoch eine jährliche „Abonnementsteuer“ entrichten.

### **Reserved Alternative Investment Fund (RAIF)**

Durch die Nutzung der Möglichkeiten der Richtlinie über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMD) – dass nämlich nicht der Fonds selbst reguliert wird, sondern der Fondsverwalter – bietet der RAIF das Beste zweier Welten: ein flexibles Fondsvehikel, das rasch und ohne Genehmigung und Überwachung durch die Luxemburger Finanzaufsichtsbehörde gegründet werden kann und das internationalen Anlegern dennoch einen Schutzmechanismus sowie Rechtssicherheit bietet, da der RAIF von einem EU-regulierten alternativen Investmentfondsmanager (AIFM) verwaltet wird. Somit kommt die AIFM-Richtlinie uneingeschränkt und mit allen zugehörigen Anlegerschutzmaßnahmen zur Anwendung. Der RAIF profitiert also auch vom EU-Vertriebspass des alternativen Investmentfondsmanagers.

Der RAIF wurde nach dem Modell des äußerst erfolgreichen Luxemburger Spezialfonds (SIF) gestaltet, kann innerhalb weniger Tage aufgelegt werden und bietet die Flexibilität hinsichtlich Vermögensallokation und Portfoliostrukturierung, die sich internationale alternative Vermögensverwalter wünschen.

### **Lebensversicherung**

Luxemburger Lebensversicherungsverträge bieten eine Reihe charakteristischer Vorteile, wie beispielsweise einen außergewöhnlich hohen Anlegerschutz, Flexibilität bei der Vertragsgestaltung und der Portfoliostrukturierung, Vertraulichkeit und gesetzlich garantierte Steuerneutralität. Diese Vorteile machen Luxemburger Lebensversicherungsverträge zu einem der meistverbreiteten Instrumente der Vermögensverwaltung und Erbschaftsplanung für europäische und außereuropäische Kunden (siehe nächstes Kapitel).

### **Kommanditgesellschaften**

Mit diesen flexiblen Vehikeln können Beteiligungen zwischen Partnern und Familienmitgliedern geteilt werden. Sie bieten den Beteiligten die Möglichkeit, die Verteilung der Gewinne und Verluste, die Bedingungen für eine Übertragung von Geschäftsanteilen, Emissionen und Rückzahlungen, Stimmrechte und die Vertretung des Gesellschaftskapitals in Form von Wertpapieren oder Kapitalkonten festzulegen. Sie sind von der Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie von der Vermögensteuer befreit, wenn sie der privaten Vermögensverwaltung dienen.

Es gibt zwei Arten von luxemburgischen Kommanditgesellschaften: 1) die Common Limited Partnership (CLP) und die Special Limited Partnership (SLP) und 2) die Limited Partnership ohne Rechtspersönlichkeit. Sowohl die CLP als auch die SLP können als regulierte oder nicht regulierte Vehikel gegründet werden.

Zu ihrer Gründung müssen ein oder mehrere unbeschränkt haftende Komplementäre und ein oder mehrere beschränkt haftende Kommanditisten (deren Haftung sich auf die Höhe ihrer Einlagen beschränkt) einen befristeten oder unbefristeten Gesellschaftsvertrag schließen. Die Gesellschaften brauchen ihren Sitz nicht in Luxemburg zu haben.

#### **Treuhänderische Verwaltung**

Mit einem Treuhandvertrag kann ein Kapitalgeber (Treugeber) bestimmten Entitäten unter bestimmten Voraussetzungen die Eigentumsrechte an einem Treugut überlassen. Die Eigentumsrechte an dem Treugut können also für einen begrenzten Zeitraum auf eine regulierte Entität übergehen. Dies bietet sich bei Investitionen, Schenkungen und Erbschaften an. Für die Einkommen- und die Vermögensteuer bleibt der Treugeber Eigentümer der Vermögensgegenstände. Weder die Vermögensgegenstände noch ein Einkommen tauchen in der Steuerbilanz des Treuhänders auf.

#### **OGAW**

Luxemburg hat sich mit Erfolg als weltweit führendes Land für den grenzüberschreitenden Vertrieb von Investmentfonds positioniert. Das Ergebnis ist, dass heute über 75 % der international vertriebenen OGAW-Fonds (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) aus Luxemburg stammen. Die Marke OGAW wird allgemein als das einzige wirklich weltweit vertriebene Investmentfondsprodukt gesehen. Immer mehr asiatische und lateinamerikanische Länder haben OGAW als hochwertige, gut regulierte Anlageprodukte mit effektivem Anlegerschutz akzeptiert. Deshalb nutzen viele Vermögensverwalter die Gründung von OGAW-Fonds als Mittel für eine weltweite Vertriebsstrategie.

OGAW investieren in Wertpapiere (wie Aktien und Anleihen), die an einer anerkannten Aktienbörse notiert sind. Des Weiteren müssen OGAW offen sein, so dass Anleger ihre Wertpapiere jederzeit wieder verkaufen können. Bei der Investmentstrategie müssen zudem verschiedene Vorschriften bezüglich der Portfoliostreuung, der Liquidität des Fondsvermögens und der Nutzung von Hedging beachtet werden.

**Ein Nicht-OGAW-Fonds („Teil II“)**

Fonds, die die OGAW-Kriterien nicht erfüllen und keinem speziellen Produktgesetz (wie dem SIF- oder SICAR-Gesetz) unterliegen, werden als Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) nach Teil II des Gesetzes von 2010 geführt. Die Art der unter OGA verwendeten Vermögensgegenstände unterliegt keinerlei Beschränkungen; das Anlageziel und die Anlagestrategie müssen jedoch zuvor von der CSSF genehmigt werden. Zu diesen Fonds zählen geschlossene OGAW-Fonds, Fonds die nicht die geltenden Anlagekriterien für einen OGAW-Status erfüllen oder solche, die nicht als Publikumsfonds in der EU vertrieben werden.

Frank Stella, *The Prophet*,  
Acryl auf Holz und Metall, 200 x 150 x 52 cm,  
© BGL BNP PARIBAS Art Collection



# 07

## LEBENSVERSICHERUNGEN

*„Unsere Versicherungsgesellschaften stellen sich auf die Wünsche internationaler Kunden ein. Der Anlegerschutz ist einzigartig und die Flexibilität der Vertragsgestaltung und die Wahl der Vermögensgegenstände hoch.“*

**Marc Hengen,**  
CEO des Verbands der Luxemburger Versicherungs- und  
Rückversicherungsunternehmen

## REGELKONFORME, ANSPRUCHSVOLLE, INTERNATIONALE LEBENS- VERSICHERUNGEN

Luxemburger Lebensversicherungen sind ein Hauptbestandteil vieler Vermögensverwaltungsstrategien. Sie sind vor allem für eine effiziente Erbschaftsplanung, die Sicherung eines Vermögens und eine Maximierung der Rendite geeignet. Jede Familie ist anders; deshalb kann jeder Lebensversicherungsvertrag auf persönliche Vorlieben und unterschiedliche geografische Standorte zugeschnitten werden. Policen können über Bankkonzerne, große internationale Versicherungsgesellschaften oder spezielle Boutique-Anbieter erworben werden.

## FÜR ERBSCHAFTEN, ABER NICHT NUR

Kunden wählen die Laufzeit ihrer Lebensversicherungspolice, wobei die Auszahlung entweder am Ende der Versicherungsdauer oder im Todesfall erfolgt. Sie können festlegen, wer in welchem Maße von der Auszahlung profitiert; sogar noch nicht geborene Personen können als Empfänger bestimmt werden.

## POLICEN MIT ZINSGARANTIE

Bei Lebensversicherungen mit Zinsgarantie legt der Versicherer zuvor die jährliche Rendite der Kapitaleinlage fest. In Zeiten niedriger Zinsen ist dies eine sinnvolle Strategie für Kunden, die ihr Vermögen sichern wollen.

## FONDSGEBUNDENE POLICEN

Mit fondsgebundenen Lebensversicherungen können Vermögensverwalter eine stark personalisierte Anlagestrategie mit einer Lebensversicherung verknüpfen. Sie nutzen Investmentfonds, über die Kunden den Akzent auf starkes Wachstum oder auf eine ausgeklügelte defensive Strategie legen können. Es kann eine beliebige Mischung aus Anlageklassen gewählt werden, wie Geldmarktinstrumente, Anleihen, Aktien, Immobilien, Private Equity, Derivate usw. Sogar Unternehmen, Immobilien und Vermögensgegenstände aus persönlichem Besitz können in einen Fonds gepackt und mit einer Lebensversicherung verknüpft werden.

Luxemburg verfügt über ein unübertroffenes Know-how in der grenzüberschreitenden Zusammenstellung von Fonds für jede Strategie, von Standardprodukten für den Massenmarkt bis hin zu Fonds, die qualifizierten Anlegern vorbehalten sind. Ganz gleich ob Kunden einen einfachen Index-Tracker-Fonds oder Private Equity-Anlagen in

## GEOGRAFISCHE ÜBERTRAGBARKEIT

aufkommenden Märkten in Kombination mit Hedging-Instrumenten wünschen, die Luxemburger Lebensversicherer verfügen über die Kenntnisse, um eine passende Lösung auszuarbeiten.

Policen können über Grenzen hinweg in der ganzen EU und dem EWR verkauft werden. Die in Luxemburg ansässigen Versicherungsunternehmen besitzen ausgiebige Erfahrung in der Beratung von Kunden in grenzüberschreitenden Fragen, sowohl innerhalb Europas als auch darüber hinaus. Policen können in den meisten Währungen ausgestellt werden.

Die geografische Übertragbarkeit von Lebensversicherungsverträgen ist vor allem für internationale Unternehmer, Unternehmensleiter und Senioren mit Wohnsitzen in mehreren Ländern relevant.

Die zu einer Lebensversicherung gehörenden Steuern sind in dem Land zu zahlen, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat. Luxemburg ist steuerneutral und erhebt keine Steuern auf Prämien und Kapitalerträge. Bei fondsgebundenen Policen werden Zinsen, Dividenden und Erträge vor Abzug von Steuern reinvestiert.

## EIN IN EUROPA UNÜBERTROFFENES MAß AN SCHUTZ

Mit seiner jahrzehntelangen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Stabilität ist Luxemburg ein sicherer Ort für Vermögensgegenstände. Das Versicherungsgewerbe wird auf der Grundlage der EU-Gesetze streng reguliert, so dass Anlagen optimal geschützt sind. Unternehmen müssen über ausreichendes Eigenkapital verfügen, um alle vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern erfüllen zu können. Die zugrunde liegenden Vermögenswerte müssen bei einer von der Aufsichtsbehörde genehmigten Bank verwahrt werden, wo sie klar von anderen Vermögenswerten getrennt auf eigenständigen Konten geführt werden müssen. Dieser Mechanismus ist auch als „Sicherheitsdreieck“ bekannt. Es gibt eine rechtliche Trennung des Kundenvermögens von dem der Aktionäre und Gläubiger. Die Aufsichtsbehörde prüft diese Vorkehrungen vierteljährlich. Wenn das Versicherungsunternehmen in Schwierigkeiten gerät, kann die Aufsichtsbehörde Konten sperren, um die Ansprüche der Versicherungsnehmer zu schützen. Darüber hinaus gelten die Versicherungsnehmer in einem solchen Fall hinsichtlich der Vermögenswerte der Versicherungsgesellschaft als bevorrechtigte Gläubiger.



Fernand Bertemes,  
Les Maîtres du Jeu, 153 x 620 cm,  
© Allen & Overy (Luxemburg)



# 08

## FAMILY OFFICES: UNABHÄNGIGE LÖSUNGEN FÜR INTERNATIONALES VERMÖGEN

*„Kluge Regulierung und flexible,  
fachkundige Dienstleistungen machen die  
Luxemburger Family Offices so attraktiv.“*

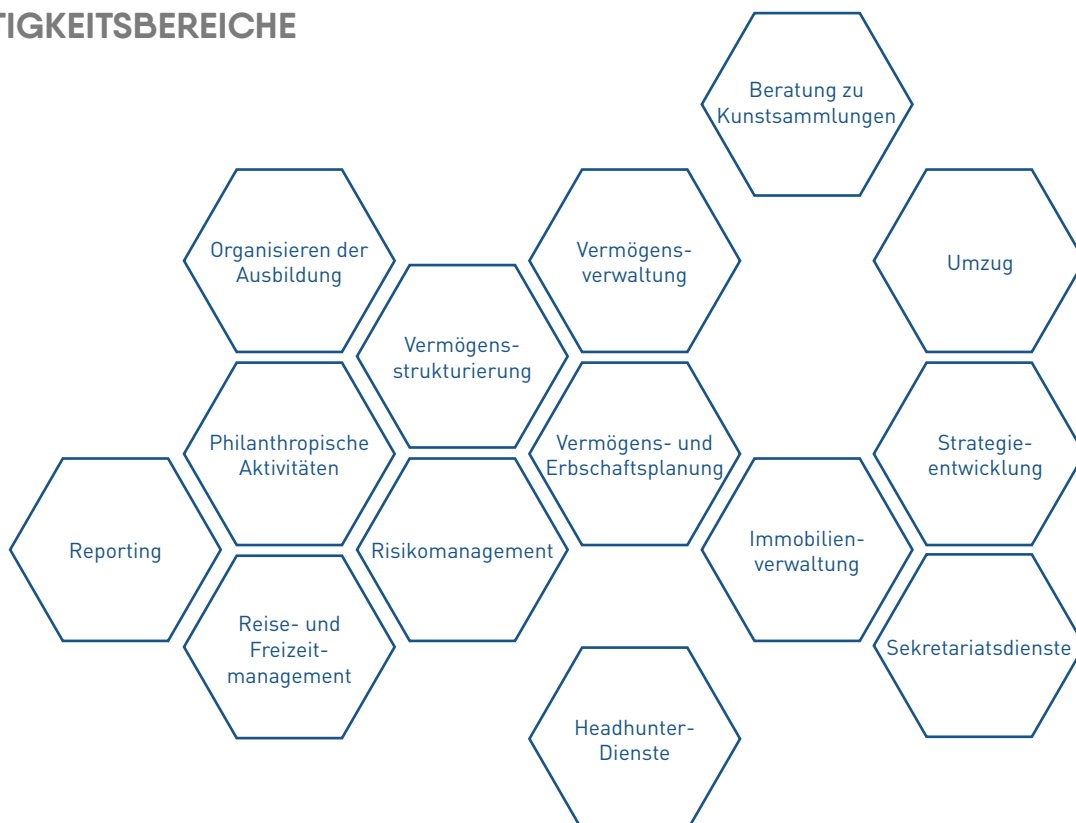
Serge Krancenblum,  
Präsident des Luxemburger Family Office-Verbandes

Die in Luxemburg ansässigen Family Offices zeichnen sich durch ihre Expertise und die strenge Regulierung aus, unter der sie operieren. Luxemburg war eines der ersten Länder der Welt, das eine Regulierung für Multi-Family Offices einführt.

## ONE-STOP-SHOP

Family Offices fungieren als zentraler Ansprechpartner für sehr Vermögende, um für deren Vermögenswerte und Beteiligungen eine maßgeschneiderte Strategie zu erarbeiten. Ergänzend zu Finanzdienstleistungen können auch Lifestyle-Interessen verwaltet werden.

## TÄTIGKEITSBEREICHE



## UNABHÄNGIGE BERATER

Seine Unabhängigkeit ist der wichtigste Vorteil eines Family Office. Es bringt seine Kunden mit Spezialisten in Kontakt, die ihre Familieninteressen am besten umsetzen können. Die Leistungen jedes einzelnen Leistungsanbieters werden laufend überwacht und festgehalten. Es werden Kontakte mit Vermögensverwaltern, Steuerjuristen, Versicherungsgesellschaften, Domizilierungsagenten, Wirtschaftsprüfern, Immobilienmaklern, Treuhandgesellschaften, Private Equity-Unternehmen, High-End-Immobilienmaklern, Depotbanken und anderen geknüpft und gepflegt. Manche Family Offices gehen über die Beratungs- und Aufsichtsrolle hinaus und bieten Dienstleistungen wie Risikomanagement und Anlageberatung.

## REGULIERUNG AUF WUNSCH DER BRANCHE

Nach der Finanzkrise wollte Luxemburg seine Vertrauenswürdigkeit unterstreichen. 2012 wurde ein Gesetz zur Regulierung von Multi-Family Offices verabschiedet. Damit ist das Großherzogtum eines der wenigen Länder der Welt, in denen Family Offices umfassenden Vorschriften unterworfen sind, die eine hohe Qualität der Dienstleistungen und einen strengen Anlegerschutz garantieren.

- Nur bestimmte Personen und Institutionen dürfen als regulierte Multi-Family Offices auftreten: Banken, Anlageberater oder -verwalter, Domizilierungsagenten, Rechtsanwälte oder Notare, Wirtschaftsprüfer oder Abschlussprüfer sowie sonstige qualifizierte Finanzdienstleister.
- Transparente Entlohnung: Family Offices müssen ihre Kunden darüber informieren, wenn sie von einem Dienstleister eine Provision erhalten. Viele Büros liefern ihre Dienste ausschließlich auf Kundengebührbasis.
- Transaktionen müssen im Einklang mit nationalen und internationalen Vorschriften zu Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung erfolgen.
- Zur Verbesserung des Verbraucherschutzes prüft die Aufsichtsbehörde, ob ein Family Office solide Dienstleistungen erbringt und die Kundendaten vertraulich behandelt.

## **MULTI-FAMILY OFFICES**

Es gibt in Luxemburg weit über 100 regulierte Multi-Family Offices. Ein Family Office arbeitet normalerweise für höchstens vier oder fünf Familien, je nach gewünschtem Umfang der Dienstleistungen können es auch weniger sein. Familien mit einem Vermögen von über 200 Mio. Euro bevorzugen normalerweise Büros, die sich ausschließlich ihren Interessen widmen. Vermögende Familien können sich jedoch auch bewusst für die Unabhängigkeit eines Multi-Family Office entscheiden.

## **SINGLE-FAMILY OFFICES**

In Luxemburg sind zahlreiche Single-Family Offices niedergelassen, die ihre Dienste den allerreichsten Familien anbieten. Das Personal wird vor Ort eingestellt oder vertrauenswürdige Berater ziehen nach Luxemburg um. Da diese Family Offices ihre Dienstleistungen nicht Dritten anbieten, ist für sie neben den für allgemeine Finanzdienstleister geltenden Vorschriften keine zusätzliche Regulierung erforderlich.

# 09

## DIGITALISIERUNG UND DIE TRANSFORMATION DER VERMÖGENSVERWALTUNG

*„Es tut sich viel im FinTech-Bereich in Luxemburg. Bei Privatbanken wird es immer um persönlichen Service gehen, aber das genügt heute nicht mehr. Digitale Lösungen werden die Zukunft des Finanzwesens prägen und Vermögensverwalter noch enger mit ihren internationalen Kunden in Kontakt bringen.“*

**Hans-Peter Borgh,**  
Bereichsleiter Vermögens- und Anlageverwaltung,  
Banque Internationale à Luxembourg

## **TECHNONOLOGIE IM DIENSTE PERSÖNLICHER BEZIEHUNGEN**

Wenngleich Abläufe automatisiert werden, werden Privatbanken immer auch die langfristigen Ziele, Wünsche, Sorgen und Träume ihrer Kunden im Auge behalten. Persönliche Beziehungen und Vertrauen sind das A und O der Vermögensverwaltung und der gezielte Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie werden dabei ein immer wichtigeres Hilfsmittel. Digitale Innovationen werden die bestehenden Möglichkeiten auf ein neues Level heben. Luxemburger Vermögensverwalter, Wissenschaftler und die Regierung suchen gemeinsam nach vielversprechenden Anwendungen. Die Technik entwickelt sich ständig weiter, Ingenieure testen die Möglichkeiten von Big Data, Algorithmen und Blockchain, um der Kommunikation, Servicequalität und Effizienz einen neuen Impuls zu geben.

## **DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ZUM RICHTIGEN ZEITPUNKT**

In welchem Maße Kunden digitale Lösungen wünschen, ist von Person zu Person unterschiedlich. Vermögensverwalter nutzen technische Möglichkeiten, aber nur, wenn diese geeignet, effizient und sicher sind. Mobiles Internet ersetzt zurzeit beispielsweise in raschem Tempo die PC-Internetverbindung als Mittel, wie Kunden ihr Portfolio überwachen.

Technik ermöglicht es den Kunden, unterwegs Entscheidungen zu fällen und Transaktionen vorzunehmen. Während die meisten Kunden auf langfristige Anlagestrategien vertrauen, die sie zusammen mit ihren Beratern ausgearbeitet haben, kommt bei anderen ein besserer Zugang zu Informationen ihrem Wunsch nach mehr Beratung oder Bestätigung entgegen. Speziell hierauf ausgelegte, sichere Videokonferenztechnik entwickelt sich zu einem wichtigen Mittel zur Pflege von Beziehungen als Ergänzung der herkömmlichen persönlichen und telefonischen Kontakte.

## VERWALTUNG VON WISSEN

Mit intelligenter IT haben Berater leichter Zugang zu allerlei Informationsquellen wie beispielsweise dem Wissenspool in einem internationalen Vermögensverwaltungsunternehmen. Mit IT lässt sich auch die Verwaltung vereinfachen. So sind das Know-your-Customer-Prinzip und Vorschriften gegen Geldwäsche ein wichtiger Bestandteil des internationalen Regelwerks. Technologie schafft Vertrauen, indem es bei der Einhaltung internationaler Gesetzgebung wie der EU-Richtlinie für den Anlegerschutz MiFID II hilft.

## HILFSMITTEL FÜR DAS PORTFOLIO- MANAGEMENT

Manche Kunden begrüßen die Verwendung digitaler Hilfsmittel, mit denen erfahrene Berater alle Möglichkeiten ausloten können, um passende Optionen für ihre Kunden zu erkunden. So können sie beispielsweise Portfolios modellieren, bei denen unterschiedliche Steuer- und Gesetzesvorschriften verschiedener Länder berücksichtigt werden. Auf diese Weise können Kunden die verschiedenen Möglichkeiten zusammen mit ihren Beratern erkunden und Ideen kritisch prüfen.

In Luxemburg und auch in Europa insgesamt werden Privatbanken in den kommenden Jahren kräftig in Digitalisierung investieren. Die größten Anstrengungen werden die Digitalisierung von End-to-End-Prozessen (z. B. Neukundenaufnahme oder Hypotheken), der Aufbau von Online-Beratungsmöglichkeiten (z. B. Portfolio-Gesundheitschecks mit Handlungsempfehlungen oder Simulationshilfen) und die Verbesserung der Frontoffice-Interaktion (z. B. Fernberatung) betreffen.

## HOCHQUALIFI- ZIERTE ARBEITS- KRÄFTE

In Luxemburg ist der Anteil der IT-Fachleute unter den Berufstätigen höher als in den meisten anderen Ländern. Das Großherzogtum zählt etwa 2.000 IT-Firmen, von denen über hundert zu FinTech-Unternehmen gehören. Existenzgründer, KMU-Unternehmen und Zweigniederlassungen internationaler Unternehmen sind hierbei inbegriffen.

## STAATLICHE FÖRDERUNG

Über ihre ehrgeizige „Digital Luxembourg“-Strategie sorgt die Regierung für eine moderne ICT-Infrastruktur, großzügige Forschungsbudgets und die Förderung von Gründerzentren. Das Wachstum der Branche wurde von koordinierten Anstrengungen zur Förderung der Entwicklung Luxemburgs zu einem FinTech-Hub unterstützt. Die Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, die Integration von ICT als einer unterstützenden Technik für eine Vielzahl von Sektoren zu optimieren. Darüber hinaus entwickelt sie die bestehende ICT-Branche weiter, indem sie das Networking und die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privatwirtschaftlichen Partnern fördert.

## LHoFT: HAUS DER FINANZ-TECHNOLOGIE

Das LHoFT – das *Luxembourg House of Financial Technology* – ist die Luxemburger FinTech-Plattform, auf der Finanzwelt und Technik gemeinsam an Innovation und neuen Lösungen für die Gestaltung der Zukunft von Finanzdienstleistungen arbeiten.

Mit der Förderung von Existenzgründern und Möglichkeiten für Kooperationen einschließlich einer Wegbereitungsplattform fungiert das LHoFT als Mittler und dient dem gesamten FinTech-Ökosystem Luxemburgs: dem Finanzgewerbe, FinTech-Pionieren, der IT-Branche, der Forschung, der akademischen Welt sowie den staatlichen (Aufsichts) behörden.

# 10

## RESPONSIBLE FINANCE

*„Philanthropie geht über Landesgrenzen hinaus. Die Komplexität der heutigen Probleme lässt sich nicht in Grenzen fassen. Die internationale Expertise Luxemburgs und das stabile wirtschaftliche Umfeld sind triftige Gründe für internationale Philanthropen, ihre Stiftungen im Großherzogtum unterzubringen.“*

**Tonika Hirdman,**  
Generaldirektor der Fondation de Luxembourg

Vermögen kann ein sehr wertvolles Mittel sein, um anderen zu helfen. Luxemburg bietet Lösungen zur Maximierung des Effekts von guten Taten.

## GUTE ZWECKE ANGEHEN

Die heutige Generation von vermögenden Privatpersonen besteht aus Weltbürgern, die sich mehr als zuvor der internationalen Dimension der Probleme in der Welt bewusst sind. Mit dem Know-how und weltweiten Beziehungen, über die Luxemburg verfügt, können Philanthropisten etwas zum Positiven bewegen. Das kann beispielsweise durch eine praktische Herangehensweise sein, wenn sie ihre Geschäftskennntnisse auf eine Reihe von Problemen anwenden.

Allgemein betrachtet dient Philanthropie drei Hauptzielen:

- Bedürfnisse erfüllen, die von Marktmechanismen und staatlichen Maßnahmen nicht erfüllt werden;
- Innovationen unterstützen, indem neue Ideen entwickelt, präsentiert und verbreitet werden;
- der kommenden Generation Werte und Bildung vermitteln, damit verantwortungsbewusstere Weltbürger herangezogen werden.

## EMBLEMATISCHE KOMPONENTE DER VERMÖGENS- VERWALTUNG

Die Philanthropie ist in den letzten zehn Jahren zu einem wesentlichen Bestandteil der Vermögensverwaltung geworden. Auch wenn sie nur einen relativ kleinen Teil eines Anlageportfolios ausmacht, ist sie doch für viele Kunden von großem symbolischem Wert. Luxemburg spielt bei diesem Trend eine Vorreiterrolle.

Luxemburger Experten helfen bei jedem Schritt eines philanthropischen Vorhabens, einschließlich:

- Festlegung des Ziels und der Strategie: die Absichten des Geldgebers verstehen und diese mit den Anforderungen bezüglich rechtlicher Vorschriften, Steueraspekten und der Vermögensplanung in Einklang bringen;
- Vorschlagen möglicher Projekte und einer äußeren Form: Anforderungen festlegen und grenzüberschreitende Lösungsvorschläge machen;
- Verwaltung und Kommunikation: Gründung einer Stiftung, der Aufgabenbereich wird abgesteckt und ein Vorstand ernannt;
- Umsetzung der Lösung: Abstimmung mit Dritten und Überwachung der Durchführung des Projekts;

- Supervision und Evaluation: laufendes Mitverfolgen, um den Nutzen und die Effizienz des Projekts zu gewährleisten.

## DER GRUNDSTEIN: FONDATION DE LUXEMBOURG

Die Fondation de Luxembourg ist der auf philanthropische Anlagemöglichkeiten spezialisierte Dienstleister innerhalb des Großherzogtums. Sie fungiert als Dachorganisation für die Gründung, Verwaltung und Supervision gemeinnütziger Stiftungen, über die langfristige Projekte verwaltet werden. Die Fondation tritt als fachkundiger Berater auf, der philanthropischen Privatpersonen und Unternehmen eine einfache, sichere und schnelle Lösung anbietet. Sie ist eine unabhängige Non-Profit-Organisation mit staatlicher Unterstützung.

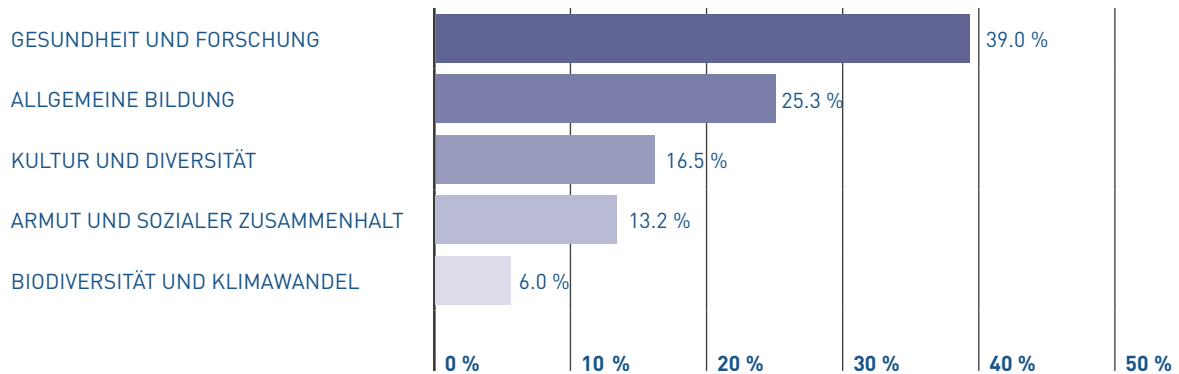
Fünf allgemeine, globale Themen stehen deutlich im Mittelpunkt:

- Gesundheit und Forschung
- Armut und sozialer Zusammenhalt
- Kultur und Diversität
- Allgemeine Bildung
- Biodiversität und Klimawandel

Die Stiftungen unterstützen ein breites Spektrum an Empfängern, zum Beispiel:

- Humanitäre Hilfe und medizinische Versorgung für Flüchtlinge
- Finanzierung eines beruflichen Eingliederungsprojekts für junge Immigranten in Luxemburg
- Erhalt der Kunstschatze in Frankreich und Luxemburg
- Stärkung der Position von Frauen in Bangladesch und Indien durch Schulungen in Gesundheitsfürsorge und Unternehmertum
- Unterstützung eines deutschen Hospizes für Kleinkinder, die an unheilbaren Krankheiten leiden
- Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Anbaumethoden in Burkina Faso
- Mikrokredite für Social Entrepreneurship in Frankreich
- Pädagogische Unterstützung für Kindergärten in wirtschaftlich und sozial schwachen Vierteln in Israel

Ende 2015 unterstützten die Stiftungen unter der Ägide der Fondation de Luxembourg über 120 Projekte in zwanzig Ländern finanziell.



Quelle: Fondation de Luxembourg, 2016

## IMPACT INVESTMENTS

Veränderung lässt sich auch mit Impact Investments bewirken. Ein Impact Investment hat formelle, quantifizierbare, gemeinnützige soziale und/oder umweltbezogene sowie finanzielle Ziele. Anleger können über einen Impact Investment Fonds dazu beitragen. Eine Rendite auf das Kapital wird erst dann gezahlt, wenn messbare Ziele erreicht wurden. Der Anleger kann über sein Kapital verfügen und es bei Bedarf aus dem Fonds entnehmen.

Luxemburg hat einen guten Namen, wenn es um sozial verantwortliche Anlagen und Impact Investments geht. 67 % des verwalteten Vermögens europäischer Impact-Fonds sind im Großherzogtum domiziliert, da hier Private Equity-Experten, eine erfahrene Finanzaufsichtsbehörde und 20 Jahre Erfahrung beim Einwerben von privatem Kapital für Mikrofinanzierungsprojekte vorhanden sind. Auch bei der europäischen Forschung zu Nachhaltigkeitsbewertungen ist Luxemburg führend.

# 11

## LEBENSQUALITÄT

*„Ein umfassendes Ökosystem, das komplette Lösungen für HNWI bietet, ob Europäer oder nicht, die Stabilität und Kalkulierbarkeit suchen, um ihr flüssiges oder nicht flüssiges, geschäftliches oder privates Vermögen zu verwalten – das ist Luxemburg, eines der wenigen Länder mit AAA-Rating.“*

Olivier Chatain,  
CEO Private Banking Europe, CA Indosuez Wealth (Europe)

## EIN GAST-FREUNDLICHES INTERNATIONALES UMFELD

- **46 %** der Bevölkerung sind Ausländer aus 170 verschiedenen Ländern;
- **Zweitbeste Stadt für Expats** in Europa und fünftbeste weltweit (Expat Insider 2015)
- Platz 8 bei einer weltweiten Untersuchung der **Englisch-Fremdsprachenkenntnisse der Bevölkerung** und führendes EU-Land bezüglich **Mehrsprachigkeit**, mit 61 % der Bevölkerung die mindestens 3 Fremdsprachen sprechen (EF Education First's English Proficiency Index 2015 und Eurobarometer 2014);
- **Platz 3 weltweit** unter den beliebtesten Ländern, in denen Expats arbeiten wollen (Expat Insider 2015);
- **Steuergünstigste Stadt der Welt** für Familien (Knight Frank's Global Lifestyle Review 2016).

## SEHR GUTE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

- **Sicherste Stadt** der Welt (Mercer's Quality of Living Survey 2016);
- **Die Lebenshaltungskosten** sind in Luxemburg niedriger als in vielen anderen europäischen Hauptstädten (Eca International 2015);
- Der nur wenige Autominuten vom Stadtzentrum Luxemburgs entfernte Findel Airport bietet Direktverbindungen in **66 Städte**;
- Qualitativ hochwertige **Sportstätten, die innerhalb der EU an erster Stelle stehen** (Eurostat Urban Satisfaction-Studie 2016);
- Mit 11 Restaurants mit Michelin-Sternen hat Luxemburg Stadt die meisten Sterne pro Einwohner unter allen Städten der Welt.

## EIN IDEALER STANDORT FÜR UNTERNEHMENS-WACHSTUM

- **Auf Platz 3** bezüglich des **Gewinnens und Haltens von Talenten weltweit und führend bei der Beschäftigung hochqualifizierter Kräfte** (INSEAD Global Talent Competitiveness, Weltwirtschaftsforum und Internationale Arbeitsorganisation, 2016);
- Luxemburg Stadt landete bei einem Vergleich des **Wirtschaftspotenzials von 468 Städten und Regionen auf Platz 1** (fDi Magazine: europäische Städte und Regionen der Zukunft 2015/16);
- **Steht mit seiner Offenheit gegenüber technologischen Neuheiten weltweit auf Platz 1** (Weltweiter Bericht zur Wettbewerbsfähigkeit, Weltwirtschaftsforum 2015).

# BANKING

Eigenkapitalquote:  
20,8 %

- Luxemburg beheimatet über 140 Banken aus 27 Ländern
- Die Banken in Luxemburg haben sich in verschiedenen Bereichen spezialisiert, wie beispielsweise: Private und institutionelle Vermögensverwaltung, Corporate Banking, Retail und Commercial Banking sowie ein lückenloses Angebot an Investmentfonds-Dienstleistungen.
- Der EU-Pass ermöglicht es den Luxemburger Banken, ihre Dienste auf dem gesamten europäischen Binnenmarkt anzubieten.
- Eigenkapitalquote: 20,8 % (EU-Mindestanforderung = 8 %).

# INVESTMENTFONDS

3,5 BILLIARDEN

- Mit 3,5 Billionen Euro verwaltetem Vermögen ist Luxemburg das größte Investmentfondszentrum Europas und das zweitgrößte der Welt. Es ist weltweit der unbestrittene Marktführer beim grenzüberschreitenden Vertrieb von Fonds.
- Luxemburg spielte eine entscheidende Rolle bei der Etablierung der OGAW, eines typisch europäischen Finanzprodukts, und machte die OGAW zu einer weltweit anerkannten Marke.
- Luxemburg bietet passende Strukturen für alle großen alternativen Anlageformen und Investmentstrategien wie: Hedgefonds, Dach-Hedgefonds, Private Equity und Wagniskapital sowie Immobilien.
- Die Luxemburger Fondsbranche hat fast 56.000 Vertriebsverträge mit Verlaufsstellen im Ausland abgeschlossen.
- Von den 100 führenden, grenzüberschreitend operierenden Fondsverwaltungsgesellschaften in Europa:
  - besitzen 98 in Luxemburg domizilierte Fonds,
  - haben 71 einen ihrer drei größten Fonds in Luxemburg,
  - haben 56 ihren Hauptfonds in Luxemburg.

(Quelle: Lipper, PwC)

# VERSICHERUNGEN

82 % der Prämien

- Luxemburg ist ein allgemein anerkanntes Kompetenzzentrum für den Vertrieb von Versicherungsprodukten innerhalb der EU.
- In Luxemburg sind 96 Versicherungsgesellschaften und 223 Rückversicherer niedergelassen.
- 82 % der eingezahlten Versicherungsprämien betreffen grenzüberschreitende Lebensversicherungen.

# KAPITALMÄRKTE

über 100 Länder

- Von Notierung und Handel bis Clearing und Settlement – Luxemburg bietet dem Kapitalmarkt eine breite Basis.
- Die Börse Luxemburg (LuxSE) ist ein weltweiter Spezialist für die Notierung internationaler Wertpapiere.
- Die LuxSE gilt als Pionier bei der Notierung neuer Produkte wie Green Bonds, Dim-Sum-Anleihen und Sukuk.
- Starke Marktposition angesichts der Nutzung durch über 3.000 Emittenten aus über 100 Ländern, darunter supranationale Finanzinstitutionen und 70 Regierungen, und der Notierung von Wertpapieren in 55 verschiedenen Währungen.
- Sitz von Clearstream, dem führenden internationalen Nachhandelsdienstleister, sowie von vier Zentralverwahrern.

# 12

## NÜTZLICHE KONTAKTE

**Finanzministerium**[www.mf.public.lu](http://www.mf.public.lu)**Luxembourg for Finance**[www.luxembourgforfinance.com](http://www.luxembourgforfinance.com)**Luxemburger****Finanzaufsichtsbehörde (CSSF)**[www.cssf.lu](http://www.cssf.lu)**Verband der Luxemburger  
Fondsindustrie (ALFI)**[www.alfi.lu](http://www.alfi.lu)**Luxemburger Bankenvereinigung  
(ABBL)**[www.abbl.lu](http://www.abbl.lu)**Versicherungskommissariat**[www.commassu.lu](http://www.commassu.lu)**Verband der Luxemburger  
Versicherungen**[www.aca.lu](http://www.aca.lu)**House of Training**[www.houseoftraining.lu](http://www.houseoftraining.lu)**Börse Luxemburg**[www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)**Luxemburger Verband für Private  
Equity und Risikokapital**[www.lpea.lu](http://www.lpea.lu)**Luxemburger Family Office-Verband**[www.lafo.lu](http://www.lafo.lu)**Luxemburger Verband der  
Unternehmensdienstleister**[www.limsa.lu](http://www.limsa.lu)**Luxemburgische Anwaltskammer**[www.barreau.lu](http://www.barreau.lu)**Fondation de Luxembourg**[www.fdlux.lu](http://www.fdlux.lu)**Universität Luxemburg**[www.uni.lu](http://www.uni.lu)

## ÜBER LUXEMBOURG FOR FINANCE

Luxembourg for Finance (LFF) ist die Agentur für die Entwicklung des Finanzplatzes Luxemburg. Es handelt sich um eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen der Luxemburger Regierung und der Luxemburger Vereinigung der Finanzindustrie (PROFIL). Das Ziel der 2008 gegründeten Agentur ist die Weiterentwicklung der Luxemburger Finanzdienstleistungsbranche und die Suche nach neuen Geschäftsmöglichkeiten.

LFF bringt internationale Investoren mit dem umfassenden Angebot an Finanzdienstleistungen in Luxemburg in Kontakt, von Investmentfonds über die Vermögensverwaltung und das Kapitalmarktgeschäft bis hin zu Beratungsdienstleistungen. Neben seiner Funktion als Ansprechpartner für ausländische Journalisten kooperiert LFF mit den diversen Berufsverbänden, verfolgt weltweite Trends im Finanzwesen und stellt allgemeines Informationsmaterial über die in Luxemburg angebotenen Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung. Des Weiteren unterhält LFF verschiedene Kommunikationskanäle, organisiert Seminare in internationalen Geschäftszentren und nimmt an ausgewählten wichtigen Messen und Kongressen teil.

REDAKTIONELLE GESTALTUNG  
Luxembourg for Finance  
GRAFISCHE GESTALTUNG  
Bizart  
DRUCK  
Print Solutions  
© LFF, August 2016

